

Prüfliste für die Einsatzbereitschaft von Rettungswesten

Schiffsart: _____	Schiffsführer: _____
Schiffsname: _____	Prüfer: _____
Firma: _____	Prüfungsdatum: _____

Bemerkung: Die Prüfliste dient zur vorgeschriebenen, jährlichen Wiederholungsprüfung durch einen Sachkundigen gemäß § 43, Nr. 1, DGUV Vorschrift 60 „Wasserfahrzeuge mit Betriebserlaubnis auf Binnengewässern“ (BGV D19). Die Checkliste gilt als schriftlicher Nachweis der durchgeführten Prüfung, wobei eine Kopie als Loseblattsammlung an Bord aufbewahrt werden muss. Wird ein Prüfpunkt mit „nein“ beantwortet, ist die Rettungsweste zur weiteren Veranlassung weiterzuleiten an den autorisierten Wartungsdienst.


Nichtzutreffende Prüfpunkte sind durch den Hinweis „entfällt“ kenntlich zu machen.

Rettungsweste mit Auslöseautomatik Typ Halkey Roberts 1 F

Pos.	Prüfpunkt	in Ordnung		Bemerkung
		ja	nein	
1.	Schutzhülle			
1.01	Zustand der Schutzhülle (z.B. extreme Verschmutzung)			
2.	Auftriebskörper			
2.01	Wartungsintervall gemäß Plakette eingehalten *			
2.02	Zustand des Auftriebskörpers (Risse, Knicke, Verschmutzung, hygienischer Zustand). Zur Überprüfung der Dichtheit wird empfohlen, den Auftriebskörper aufzublasen und nach ca. 12 Std. auf Druckverluste zu überprüfen.			
2.03	Signalpfeife vorhanden und funktionsfähig			
2.04	Zustand des Mundventils - Funktion des Rückschlagventils			
2.05	Kurzbedienungsanleitung vorhanden			
2.06	Schutzhülle der Automatik unbeschädigt			

* Hinweis: Die Wartung ist unabhängig von der durch die BG Verkehr geforderten Prüfpflicht nach § 43, Nr. 1 DGUV Vorschrift 60 (BGV D19) zu sehen und ergibt sich aus Vorgaben des Herstellers im Rahmen des Produkthaftungsgesetzes.
Die BG Verkehr empfiehlt einen jährlichen Wechsel zwischen Wartung und Prüfung

Prüfliste für die Einsatzbereitschaft von Rettungswesten

Pos.	Prüfpunkt	in Ordnung		Bemerkung
		ja	nein	
2.07	Zustand des Leibgurtes			
2.08	Zustand und Vollständigkeit der Beschläge			
3.	Auslöseautomatik			
3.01	Zustand des Automatikgehäuses (Schäden, Risse?)			
3.02	Handauslösung betriebsbereit, gelber Auslösehebel nicht sichtbar, ins Gehäuse eingeklappt und gesichert (grün)			
3.03	1. CO ₂ -Patrone herausdrehen (Bajonettverschluss) und auf Beschädigung prüfen. Die Patrone darf an der Stirnseite keine Beschädigungen oder Risse haben.			
	2. Spanneinheit abschrauben und Auslösering aus dem Gehäuse herausnehmen. Die weiße Füllung des Auslöseringes muss vollständig sein. Sie darf keine Risse und sonstige Beschädigungen aufweisen.			
	3. Auslösering in das Gehäuse so einsetzen und Spanneinheit bis zum Anschlag einschrauben bis grüne Betriebsbereitschaftsanzeige sichtbar ist.			
3.04	Ist die vom Hersteller vorgeschriebene Druckgasflasche vorhanden			
3.05	Ist die Verschlusskappe der Druckgasflasche unbeschädigt.			
3.06	Die Druckgasflasche (Bajonettverschluss) einrasten.			
	Wurde die Automatik ausgelöst (Hand- oder automatische Auslösung) ist die Rettungsweste gemäß Betriebsanleitung wieder einsatzbereit zu machen. Hat die Automatik ohne äußeren Anlass ausgelöst, ist die Weste durch den autorisierten Wartungsdienst zu überprüfen.			

(Unterschrift)